



Mutter-Rosa-Kapelle

Eine Weile laufen wir entlang des Fockenbachs, vorbei an der Mutter-Rosa-Kapelle und steigen hinauf in Richtung Glockscheid.

Hier sind wir bereits am ersten Ziel der Etappe, dem Kloster

St. Marienhaus und werden auf der Klosterberg-Terrasse mit einem wundervollen Blick ins Wiedtal belohnt.

Sehenswert sind der Schöpfungspfad und der Kräutergarten der Waldbreitbacher Franziskanerinnen. Das Bildungs- und Tagungshaus mit seiner idyllischen Lage bietet den idealen Rahmen, um in Ruhe tagen und genießen zu können.



Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“

Im weiteren Verlauf folgt der **KLOSTERWEG** dem Wiedweg bis nach Waldbreitbach, bis zur Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ (zur Weihnachtszeit kann hier die größte Naturwurzelpflanze der Welt bewundert werden). Nach Überquerung der Wied erreichen wir den Westerwald-Steig.

...wandern für die Seele...

„Wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Sekunde wie Heimat aus“

von Hermann Hesse



Sie möchten zum Westerwald-Steig?



Erwandern. Erleben. Erholen.



Westerwald Touristik-Service

Kirchstraße 48 a · D-56410 Montabaur
Telefon: 0 26 02 / 30 01-0 · Telefax: 0 26 02 / 94 73 25
E-Mail: info@westerwald.info · info@westerwaldsteig.de
Internet: www.westerwald.info · www.westerwaldsteig.de

Wer dann noch weiter möchte, der gelangt über den Westerwald-Steig zum Kloster St. Josefshaus in Hausen über den Malberg nach Bad Hönningen oder in Richtung Roßbach zum „Roßbacher Häubchen“ ... – ein „grenzenloses“ Wandervergnügen.

Der **KLOSTERWEG** ist in beide Richtungen ganzjährig begehbar.



Gemütlich entlang der Bachläufe, zum anderen aber auch sportlich ambitioniert mit einem ständigen Wechsel von Auf und Ab; dies sind die Attribute eines anspruchsvollen und modernen Wanderweges. Wenn dann dazu noch die Anbindung an zwei Prädikatswanderwege wie RheinSteig und Westerwald-Steig kommt, macht dies den **„KLOSTERWEG ... wandern für die Seele“** zu einem einzigartigen Wandererlebnis in der Region Westerwald.



Tourist-Info Rengsdorfer LAND

Westerwaldstraße 32-34 · D-56579 Rengsdorf
Telefon: 0 26 34 / 61 13 · Telefax: 0 26 34 / 61 79
tourist@rengsdorfer-land.de
www.rengsdorfer-land.de

Mehrtagestouren oder Rückholtransfer können organisiert werden!
Melden Sie sich bitte bei der Tourist-Info Rengsdorfer LAND unter
Tel. 02634-6113 oder 02634-922911 (Shuttleservice)
Weitere Informationen unter www.rengsdorfer-land.de



Naturpark Rhein-Westerwald



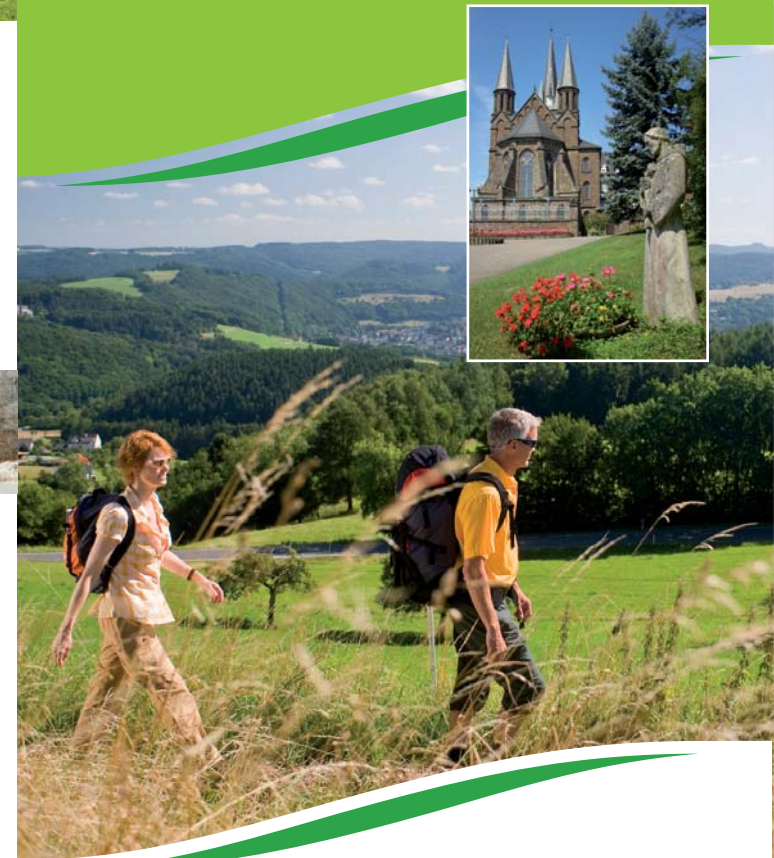
EUROPÄISCHE UNION Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union wird dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, durchgeführt.



Wandern für die Seele:



Der KLOSTERWEG



Frisch wie der Wind.



natürlich.gesund.bleiben.

Der KLOSTERWEG

... wandern für die Seele



Erlebniswandern zwischen
RheinSteig und Westerwald-Steig
...durch's Rengsdorfer LAND nach Waldbreitbach



Die Lage des Rengsdorfer LANDES im Naturpark Rhein-Westerwald – zwischen Rheintal und Westerwaldhochfläche – nimmt eine besondere Stellung als „Tor zum Westerwald“ ein. Es partizipiert von den herrlichen Panorama-Ausblickten ins Rheintal und in die Eifel, von den idyllischen Bach- und Wiesentälern und natürlich von den Höhenlagen des Westerwaldes.



In diesem attraktiven Fleckchen Erde liegt zwischen dem RheinSteig in Rengsdorf und dem Westerwald-Steig im angrenzenden Waldbreitbach der **KLOSTERWEG**, der auf einer Länge von 17 km als Tagesetappe einen hohen Erlebniswert für Wander- und Trekkingfreunde garantiert. Er durchquert nicht nur eine traumhaft

schöne Landschaft mit weiten Ausblicken und sanften Hügeln, mit grünen Wiesen und schattigen Wäldern, er lädt auch rechts und links des Weges zur Einkehr in vielerlei Hinsicht ein.

Unmittelbar am Weg gelegen bietet das Sauna & Wohlfühlparadies **monte mare** Rengsdorf als besonderes Highlight dem Wanderer Entspannung pur in neuer Dimension: mit allen Sinnen genießen, Kraft tanken und die Seele auf Reisen schicken.

Der KLOSTERWEG – verbindet Rengsdorf und Waldbreitbach



St. Kastor-Kapelle Rengsdorf mit Kurpark



scheid durch den Kurpark mit Kneippanlage und Wassertretbecken. Im Laubachtal wird in nächster Zeit ein Meditationswald entstehen, der mit Elementen der ruhebetonten Erholung die Besonderheit des Weges unterstreicht.

Hier steigen hinab ins Dombachtal, um vorbei an der Rehberghütte und dem Eichenhof den Ort Kurtscheid zu erreichen. Die „Heilige Schutzengel“-Kirche Kurtscheid mit dem Dorfbrunnen und dem historischen Taufbecken zieht die Aufmerksamkeit auf sich, aber auch die einzigartigen Kirchenfenster und die Darstellung der Erzengel und der Schöpfungsgeschichte sind von besonderer Schönheit.



„Heilige Schutzengel“ Kirche Kurtscheid

Hinter dem Kirchwald trifft der **KLOSTERWEG** auf den K 2 (Kurtscheider Rundweg) und wir bestaunen das grandiose Panorama auf das gegenüberliegende Wiedtal und das Siebengebirge in der Ferne. Auf Baumelbänken genießen wir den herrlichen Ausblick. Dann gehts hinab auf dem markierten Wiesenweg ins Fockenbachtal und fühlen uns mit den hügeligen Wiesenlandschaften des Wiedtales ins Allgäu versetzt. Wir passieren nun die Burgruine Neuerburg und überqueren den Burgseifen in Richtung Kelterhof.

Der **KLOSTERWEG** beginnt am RheinSteig unmittelbar an der St. Kastor-Kapelle und führt über die Kuranlage Rosenberg zum Naturdenkmal Römergraben. Wir folgen dem ehemaligen Ehlscheider Kirchweg hinunter ins idyllische Laubachtal. Anspruchsvoll führt die Etappe hinauf nach Ehlscheid durch den Kurpark mit Kneippanlage und Wassertretbecken. Im Laubachtal wird in nächster Zeit ein Meditationswald entstehen, der mit Elementen der ruhebetonten Erholung die Besonderheit des Weges unterstreicht.



Ehlscheid



Evangelische Kirche in Rengsdorf

